



Antwort zur Anfrage Nr. 0748/2026 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Finanzierung des Gutenberg-Museums (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Gesamtfinanzierung

Wie stellt sich die derzeitige Gesamtfinanzierung der Sanierung des Gutenberg-Museums dar?

- Bitte unter Angabe der derzeit veranschlagten Gesamtkosten.

- Bitte aufschlüsseln nach Eigenmitteln der Stadt, Fördermitteln, Drittmitteln und sonstigen Finanzierungsbestandteilen.

Mit der Beantwortung vom 2. Februar 2026 der Anfrage Nr. 0145/2026 der CDU-Stadtratsfraktion wurde der derzeitige Stand der Gesamtfinanzierung erläutert. Dieser Stand ist nach wie vor aktuell.

Nach aktuellem Wissensstand (Leistungsphase 2 noch nicht vollständig abgeschlossen) liegt das Projekt nach wie vor bei einer Baukostensumme von ca. 89,9 Mio. EUR. Die Kostenschätzung für die Stufe der Leistungsphase 2 wird dann, wie erwähnt, mit Abschluss dieser Phase final vorgestellt.

Grundsätzlich ist im Hinblick auf die Baukosten anzumerken, dass im Laufe eines Bauprojektes die Kosten zunehmend konkretisiert und indexiert werden. So gelangt man von einer Kostenprognose zu einer Kostenschätzung und dann in der Leistungsphase 3 zu einer Kostenberechnung. Dies ist bei allen Bauprojekten der Fall.

Neben den Baukosten kommen noch die Ausstattungskosten hinzu. Die Szenografie ist hierbei ein Teil dieser Ausstattungskosten. Die Kostenprognosen für die Szenografie beläuft sich gemäß Stadtratsbeschluss vom 06. März 2024 auf ca. 15 Mio. EUR für die Szenografie. Die weiteren Ausstattungskosten werden derzeit ermittelt. Eine Kostenprognose liegt noch nicht vor.

2. Bereits beantragte Fördermittel

Welche Fördermittel wurden für die Sanierung des Gutenberg-Museums bislang beantragt?

- Bitte jeweils angeben: Fördergeber, Förderprogramm, Datum der Antragstellung, beantragte Fördersumme und Förderzweck.

3. Bereits bewilligte Fördermittel

Welche dieser beantragten Fördermittel wurden bereits bewilligt oder verbindlich in Aussicht gestellt?

- Bitte jeweils angeben: Fördergeber, Förderprogramm, bewilligte Fördersumme, Datum des Bewilligungsbescheids beziehungsweise der Zusage und gegebenenfalls Laufzeit oder Mittelbindungsfrist.

4. Noch offene Förderanträge

Über welche beantragten Fördermittel ist bislang noch nicht entschieden worden?

- Bitte jeweils mit Angabe von Fördergeber, Förderprogramm, beantragter Summe und erwartetem Zeitpunkt der Entscheidung.

5. Geplante weitere Förderanträge

Welche weiteren Fördermittel will die Verwaltung für die Sanierung des Gutenberg-Museums noch beantragen?

- Bitte jeweils angeben: potenzieller Fördergeber, Förderprogramm, geplante Antragssumme, voraussichtlicher Zeitpunkt der Antragstellung und Förderzweck.

6. Herkunft der Fördermittel

Aus welchen Ebenen und Quellen stammen beziehungsweise sollen die Fördermittel stammen?

- Bitte aufschlüsseln nach EU, Bund, Land Rheinland-Pfalz, Stiftungen, sonstigen öffentlichen Fördergebern und privaten Drittmitteln.

Für die Finanzierung der baulichen Maßnahmen ist in Abstimmung mit dem Land Rheinland-Pfalz eine finanzielle Förderung aus dem Landeshauptstadtzususs vorgesehen. Die angedachte Fördersumme beläuft sich auf ca. 20 - 25 Mio. EUR.

Für die Finanzierung des Szenografiekonzeptes hat sich die Landeshauptstadt Mainz beim Bundesförderprogramm "KulturInvest 2024" im Juni 2024 beworben. Der Förderantrag mit einer Fördersumme in Höhe von ca. 7,4 Mio. EUR wurde im Oktober 2025 eingereicht.

Für die Finanzierung der denkmalgerechten Ertüchtigung des "Hotel Schwans" hat die Landeshauptstadt Mainz beim Bundes-Sonderförderprogramm "Denkmalschutz Sonderprogramm" im November 2025 ihr Interesse bekundet. Die aktualisierte Fördersumme beläuft sich auf ca. 1,03 Mio. EUR.

Zur finanziellen Unterstützung des Gesamtprojektes wurde mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) Kontakt aufgenommen. Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung eines möglichen vergünstigten Kredits.

Details zu den beantragten Fördermitteln können der Anfrage Nr. 0145/2026 der CDU-Stadtratsfraktion entnommen werden.

7. Förderquote

Wie hoch ist nach aktuellem Stand die Förderquote der Sanierung des Gutenberg-Museums im Verhältnis zu den Gesamtkosten?

- Wie hoch wäre die Förderquote unter Einbeziehung der noch nicht beschiedenen beziehungsweise noch geplanten Anträge?

Addiert man die Kosten der beiden genannten Bereiche "Bau" und "Ausstattung / Szenografie" zusammen, ergibt sich eine Summe zum aktuellen Planungsstand von ca. 104,9 Mi-

o. EUR zzgl. der noch zu ermittelnden Ausstattungskosten. Die Summe der in Aussicht gestellten bzw. beantragten oder noch zu beantragenden Fördermitteln beträgt nach oben genannten Ausführungen ca. 28,48 Mio. EUR.

Demnach läge nach aktuellem Stand die Förderquote bei 27 %. Diese kann sich noch ändern.

8. Bedingungen und Auflagen

Welche inhaltlichen, zeitlichen oder finanziellen Bedingungen sind mit den bislang bewilligten Fördermitteln verbunden?

- Welche Risiken ergeben sich daraus gegebenenfalls für den Projektablauf oder den städtischen Haushalt?

Grundsätzlich dürfen (Bau-) Maßnahmen, die im Zusammenhang mit einem Förderprogramm stehen, erst nach Erhalt des offiziellen Bewilligungsbescheides begonnen werden. Der Bewilligungsbescheid bestätigt die Förderung und enthält alle relevanten Auflagen sowie die verbindlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Fördervorhabens.

Für das Projekt "Modernisierung und Neubau Gutenberg-Museum" wurden im Zeitplan entsprechende Zeitfenster einkalkuliert, um die Förderantragsverfahren durchzuführen.

9. Finanzierungslücken

Welche Finanzierungslücke besteht nach aktuellem Stand noch für die vollständige Umsetzung der Sanierung des Gutenberg-Museums?

- Wie beabsichtigt die Verwaltung, diese gegebenenfalls zu schließen?

Die Verwaltung befindet sich derzeit weiterhin in der Ermittlung bzw. Konkretisierung der Kosten in den aufgezeigten Bereichen "Bau" und "Ausstattung / Szenografie". Ebenso werden derzeit weitere Fördermöglichkeiten eruiert.

10. Auswirkungen nicht bewilligter Fördermittel

Welche Folgen hätte es für das Projekt, wenn beantragte oder geplante Fördermittel ganz oder teilweise nicht bewilligt werden?

- Welche Alternativszenarien für Finanzierung, Zeitplan und Projektumfang bestehen in diesem Fall?

Sollten die beantragten Fördermittel nicht oder nur teilweise bewilligt werden, müsste die Stadtverwaltung alternative Finanzierungsmöglichkeiten prüfen. Dies könnte zu einer Anpassung des Projektumfangs, einer Priorisierung einzelner Maßnahmen oder einer zeitlichen Streckung der Umsetzung führen.

11. Mittelabfluss und Abrufstand

Welche bereits bewilligten Fördermittel wurden bislang tatsächlich abgerufen oder ausgezahlt?

- Bitte jeweils mit Angabe der Summe und des aktuellen Mittelabflusses.

Siehe die Antwort zur Frage 2-6.

12. Bericht an den Stadtrat

In welcher Form und in welchen Zeitabständen beabsichtigt die Verwaltung, den Stadtrat künftig über den Stand der Fördermittelbeantragung, der Bewilligungen und der Gesamtfinanzierung zu unterrichten?

Die zuständigen städtischen Gremien werden regelmäßig über neue Meilensteine informiert.

Mainz, 05.05.2026

gez.

Ludwig Holle

Beigeordneter